

Beginn: 14:00 Uhr | Ende: 17:15 Uhr

Leitung: Herr Kütbach (Vorsitzender) | Ort: Bürgerhaus Kaltenkirchen

Zusammenfassung

Tagesordnungspunkte (TOP)

TOP 1: Begrüßung.....	3
TOP 2: Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle	3
TOP 3: Projektvorstellung und -beschlüsse Grundbudget.....	3
TOP 4: Projektvorstellung und -beschlüsse Regionalbudget.....	3
TOP 4: Projektanfragen	36
TOP 5: Termine.....	36
TOP 6: Verschiedenes.....	36
Teilnahmeliste: Projektbeirat.....	37

Teilnehmende

siehe Teilnahmeliste | 8 öffentliche Vertreter*innen, 9 Wirtschafts- und Sozialpartner

Entscheidungen | Beschlüsse

- Folgende Anträge werden nicht zur Förderung zugelassen:
 - ARHA_RB_2025_04
 - ARHA_RB_2025_20
 - ARHA_RB_2025_21
 - ARHA_RB_2025_30
- Die 14 Projekte mit der besten Bewertung (Ranking) erhalten eine Förderung aus dem Regionalbudget.
- Die Restmittel aus dem Regionalbudget werden anhand des vorab festgelegten Verfahrens dem laut Bewertung nachfolgenden Antragsteller angeboten.

Anlagen zum Protokoll

- Teilnahmeliste
- Präsentation (Tischvorlage)

Das Sitzungsprotokoll ist in zwei separate Dokumente aufgeteilt:

Teil 1 umfasst die Tagesordnungspunkte 1 bis 3, 5 und 6 (Grundbudget-Projekte).

Teil 2 umfasst die Tagesordnungspunkte 4 bis 6 (Regionalbudget-Projekte).

Dies ist Teil 2 des Protokolls.

Tabellen und Abbildungen

Tabelle 1: Übersicht Bewertungsmatrix im Kernthema	3
Tabelle 2: Ranking förderfähige Projekte	34
Tabelle 3: Ranking Nachrücker	34
Tabelle 4: Ranking nicht ausgewählte Projekte	35
Tabelle 5: Teilnahmeliste und Anwesenheit	37
Abbildung 1: Beschreibung und Bewertung 2025-04	5
Abbildung 2: Beschreibung und Bewertung 2025-21	6
Abbildung 3: Beschreibung und Bewertung 2025-27	7
Abbildung 4: Beschreibung und Bewertung 2025-17	8
Abbildung 5: Beschreibung und Bewertung 2025-12	9
Abbildung 6: Beschreibung und Bewertung 2025-16	10
Abbildung 7: Beschreibung und Bewertung 2025-29	11
Abbildung 8: Beschreibung und Bewertung 2025-02	12
Abbildung 9: Beschreibung und Bewertung 2025-05	13
Abbildung 10: Beschreibung und Bewertung 2025-10	14
Abbildung 11: Beschreibung und Bewertung 2015-19	15
Abbildung 12: Beschreibung und Bewertung 2025-09	16
Abbildung 13: Beschreibung und Bewertung 2025-18	17
Abbildung 14: Beschreibung und Bewertung 2025-22	18
Abbildung 15: Beschreibung und Bewertung 2025-26	19
Abbildung 16: Beschreibung und Bewertung 2025-28	20
Abbildung 17: Beschreibung und Bewertung 2025-14	22
Abbildung 18: Beschreibung und Bewertung 2025-13	23
Abbildung 19: Beschreibung und Bewertung 2025-01	24
Abbildung 20: Beschreibung und Bewertung 2025-25	25
Abbildung 21: Beschreibung und Bewertung 2025-24	26
Abbildung 22: Beschreibung und Bewertung 2025-03	27
Abbildung 23: Beschreibung und Bewertung 2025-06	28
Abbildung 24: Beschreibung und Bewertung 2025-08	29
Abbildung 25: Beschreibung und Bewertung 2025-11	30
Abbildung 26: Beschreibung und Bewertung 2025-15	31
Abbildung 27: Beschreibung und Bewertung 2025-31	32
Abbildung 28: Beschreibung und Bewertung 2025-32	33

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle

TOP 3: Projektvorstellung und -beschlüsse | Grundbudget

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 3 werden in einem separaten Protokoll (Teil 1) aufgeführt.

Dies umfasst die Begrüßung, den Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle sowie die Projektvorstellung und -beschlüsse zu den vorliegenden Grundbudget-Anträgen.

TOP 4: Projektvorstellung und -beschlüsse | Regionalbudget

Frau Glockner gibt einen Überblick über die vorliegenden Anträge für das Regionalbudget. Es sind 32 Anträge in der Geschäftsstelle eingegangen. Die Anträge mit den Nummern 07 und 23 wurden zurückgezogen, weshalb zur Sitzung 30 Anträge vorliegen.

Es gibt 5 Anträge von privaten und 25 Anträge von öffentlichen Antragstellern. Es liegen Anträge aus 10 der 12 Mitgliedskommunen der AktivRegion vor.

Alle eingereichten Anträge haben zusammen ein Investitionsvolumen von 517.735,47 Euro. Die benötigte Fördersumme aller Anträge beträgt 406.258,70 Euro. Dadurch ergibt sich eine Überzeichnung des Regionalbudgets 2025 um 206.258,70 Euro (203 %). Im Vergleich dazu gab es im Vorjahr (2024) eine Überzeichnung um ca. 150.000 Euro.

Frau Glockner gibt einen Überblick über mögliche Förderausschlüsse sowie die Fördergrundlagen der GAK-Richtlinie und der geltenden IES der AktivRegion. Zudem stellt sie in Kürze das Bewertungsmodell vor, das sich an dem für die Grundbudget-Projekte aus der Förderperiode 2023-2029 orientiert. Für die Bewertung im Kernthema wird einheitlich die folgende Bewertungsmatrix angewendet:

Tabelle 1: Übersicht Bewertungsmatrix im Kernthema

Punkte	Bedeutung
30	Bestehendes Angebot bleibt durch Maßnahme erhalten
33	Geringfügige Umgestaltung eines bestehenden Angebotes
35	Einfache Modernisierung, bestehendes Angebot wird umgestaltet
38	Modernisierung eines bestehenden Angebotes durch verbesserte Funktionsweise
40	Bestehendes Angebot wird um neue Bausteine erweitert
45	Schaffung eines neuen Angebotes
50	Schaffung eines neuen Angebotes mit freizeittouristischer Bedeutung

Alle 30 vorliegenden Projektanträge werden von Frau Glockner vorgestellt.

Der Projektbeirat entscheidet anschließend je Projekt, ob es zur Förderung zugelassen wird. Die zur Förderung zugelassenen Projekte erhalten eine Bewertung durch den Projektbeirat.

ARHA_RB_2025_20 Neugestaltung rund um die Beobachtungskanzel in der Gemeinde Armstedt

Das Projekt wird nicht zur Förderung zugelassen, da ein Förderausschluss (Ersatzmaßnahme, Unterschreitung der Fördersummengrenze von 2.000 Euro) zum Tragen kommt.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Das Projekt wird nicht zur Förderung zugelassen.**

ARHA_RB_2025_30 Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses (Westerhorn)

Das Projekt wird nicht zur Förderung zugelassen, da ein Förderausschluss (Künstliche Projektrennung) zum Tragen kommt.

Herr Holz nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Das Projekt wird nicht zur Förderung zugelassen.**

ARHA_RB_2025_04 Erwerb von Terrorsperren zum Schutz der Veranstaltungsflächen in der Innenstadt

Nr. 2025_04

Träger Stadt Kaltenkirchen

Titel Erwerb von Terrorsperren zum Schutz der Veranstaltungsflächen in der Innenstadt

Bausteine 3 Terrorsperren (Modell Citysafe mit je 3 Pollern) zum Schutz von öffentlichen Plätzen vor Fahrzeugangriffen
keine direkte Weiterentwicklung, „Erhalt“

Bruttokosten 19.456,50 Euro

Fördersumme 15.565,20 Euro

✓ Übereinstimmung mit GAK | ✓ Übereinstimmung mit IES

Anmerkungen
Fördervoraussetzungen werden nicht erfüllt:
Mindestpunktzahl
✗ Das Projekt sollte nicht zur Förderung zugelassen werden, da eine Fördervoraussetzung nicht erfüllt ist.

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	0
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	0
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	20
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	20
Summe (mind. 50 Punkte)	30

Abbildung 1: Beschreibung und Bewertung 2025-04

Das Projekt wird nicht zur Förderung zugelassen, da die Mindestpunktzahl in den Kategorien B (Nachhaltigkeit) und C (Kernthema) nicht erreicht wird.

Frau Ohlrich nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

Ergebnis: 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Das Projekt wird nicht zur Förderung zugelassen.

ARHA_RB_2025_21 Streuobstwiese an der Krückau in Kaltenkirchen

Nr. 2025_21

Träger NABU Kisdorfer Wohld
Titel Streuobstwiese an der Krückau in Kaltenkirchen
Bausteine Errichtung einer Erklär-Tafel an der Streuobstwiese

Das Grundstück ist Eigentum der Stadt Kaltenkirchen. Die Stadt genehmigt die Maßnahme erst nach Freigabe der Tafel.

Bruttokosten 2.885,75 Euro

Fördersumme 2.308,60 Euro

✓ Übereinstimmung mit GAK | ✓ Übereinstimmung mit IES

Anmerkungen

Fördervoraussetzungen werden nicht erfüllt:

Mindestpunktzahl

✗ Das Projekt sollte nicht zur Förderung zugelassen werden, da eine Fördervoraussetzung nicht erfüllt ist.

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	10
Soziale Nachhaltigkeit	0
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Holsteiner Erlebnisräume & Produkte	20
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	20
Summe (mind. 50 Punkte)	40

Abbildung 2: Beschreibung und Bewertung 2025-21

Das Projekt wird nicht zur Förderung zugelassen, da die Stadt Kaltenkirchen Eigentümerin des Grundstücks ist und die Maßnahme noch nicht genehmigt hat und da die Mindestpunktzahl in der Kategorie C (Kernthema) nicht erreicht wird.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

Ergebnis: 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Das Projekt wird nicht zur Förderung zugelassen.

ARHA_RB_2025_27 Bau eines Verkaufshauses und einer Abfüllmaschine für das Bauernhofeis Kroghoff

Nr. 2025_27	
Träger	Ulrike und Volker Humfeldt
Titel	Bau eines Verkaufshauses und einer Abfüllmaschine für das Bauernhofeis Kroghoff
Bausteine	Anschaffung eines Verkaufshäuschens und einer Abfüllmaschine
Bruttokosten	19.782,56 Euro
Fördersumme	15.826,05 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	20
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	20
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	10
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	20
Holsteiner Erlebnisräume & Produkte	50
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	50
Summe (mind. 50 Punkte)	90

Abbildung 3: Beschreibung und Bewertung 2025-27

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 90 Punkte.**

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

ARHA_RB_2025_17 Fühlen und "Erfassen" - inklusives Modell für Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung

Nr. 2025_17	
Träger	Wildpark Eekholt KG
Titel	Fühlen und "Erfassen" - inklusives Modell für Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung
Bausteine	Erstellung eines 3D-Modells des Wildparks zur haptischen Erfassung des Geländes, inklusive Untergestell und erklärende Audiodateien
Bruttokosten	13.950,97 Euro
Fördersumme	11.160,78 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	30
Modellhaftigkeit & Innovation	20
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	50
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Holsteiner Erlebnisräume & Produkte	30
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	30
Summe (mind. 50 Punkte)	90

Abbildung 4: Beschreibung und Bewertung 2025-17

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Herr Pietsch regt an, das Projekt als modellhaft zu bewerten.

Der Projektbeirat hebt die Bewertung im **Kriterium „Modellhaftigkeit & Innovation“ von 0 auf 20 Punkte** an. Grund dafür ist die vorbildhafte Wirkung des Wildpark-Modells als inklusives Element. Vergleichbare Angebote sind in der Region nicht bekannt, sodass das Vorhaben **teilregional modellhaft** ist.

Darüber hinaus folgt der Projektbeirat dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 90 Punkte.**

Frau Kröger nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

ARHA_RB_2025_12 Bauwagen zur Förderung des sozialen Miteinanders an der Gottfried-Semper-Schule sowie als Vorlesewagen für die Stadtbücherei Barmstedt

Nr. 2025_12	
Träger	Stadt Barmstedt
Titel	Bauwagen zur Förderung des sozialen Miteinanders an der Gottfried-Semper-Schule sowie als Vorlesewagen für die Stadtbücherei
Bausteine	Anschaffung und Ausstattung eines Bauwagens als Vorlesewagen für einen Lese-Club, Workshops, einen Escape Room und Lesungen, Außen- und Innengestaltung, Ausstattung mit Sitzbänken, Schränken, Beamer, Leinwand und Schreibwaren
Bruttokosten	14.014,71 Euro
Fördersumme	11.211,77 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	10
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	20
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	20
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	20
Bildungsräume & Bildungsnetzwerke	45
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	45
Summe (mind. 50 Punkte)	85

Abbildung 5: Beschreibung und Bewertung 2025-12

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 85 Punkte.**

Frau Döpke und Herr Holz nehmen nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 15 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

ARHA_RB_2025_16 Klimaschutz auf dem Teller – Ausbau einer Küche für Bildungsarbeit

Nr. 2025_16	
Träger	Möllers Morgen e.V.
Titel	Klimaschutz auf dem Teller – Ausbau einer Küche für Bildungsarbeit
Bausteine	Einrichtung einer Küche für Bildungsprojekte, Ausstattung als nicht förderfähig ausgeklammert
Bruttokosten	18.350,00 Euro
Fördersumme	13.600,00 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	20
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	20
Ökologische Nachhaltigkeit	10
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	20
Bildungsräume & Bildungsnetzwerke	40
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	40
Summe (mind. 50 Punkte)	80

Abbildung 6: Beschreibung und Bewertung 2025-16

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Frau Schmidt-Puckhaber betont die Relevanz der ganzheitlichen Betrachtung der Landwirtschaft. Den Projektträgern soll nahegelegt werden, die Inhalte möglichst umfassend und wertfrei zu vermitteln.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 80 Punkte.**

Frau Möller nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

Ergebnis: 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.

ARHA_RB_2025_29 Dat lüppt im Ganztage am Storchennest!

Nr. 2025_29	
Träger	Schulverband Bad Bramstedt
Titel	Dat lüppt im Ganztage am Storchennest!
Bausteine	Umgestaltung von Räumen für den Ganztage, Ausstattung mit Möbeln und Materialkisten
<i>Beschluss fehlt:</i>	
- Sitzung Finanzausschuss: 10.04.	
- Sitzung Schulverband: 12.05.	
Bruttokosten	18.827,28 Euro
Fördersumme	15.061,82 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
Fördervoraussetzungen werden <u>nicht</u> erfüllt: Beschluss	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	20
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	20
Ökologische Nachhaltigkeit	10
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	20
Bildungsräume & Bildungsnetzwerke	40
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	40
Summe (mind. 50 Punkte)	80

Abbildung 7: Beschreibung und Bewertung 2025-29

Frau Glockner erläutert, dass zum Zeitpunkt der Sitzung noch kein Beschluss des Schulverbands vorliegt. Dieser soll im April von Seiten des Finanzausschusses getätigt werden.

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 80 Punkte.**

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

Ergebnis: 15 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 2 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.

ARHA_RB_2025_02 Installation einer Spielbox im Flottmoorpark

Nr. 2025_02

Träger Stadt Kaltenkirchen
Titel Installation einer Spielbox im Flottmoorpark
Bausteine Anschaffung einer Spielbox zur Unterstützung gemeinschaftlicher Aktivitäten, auch für Sportunterricht, Projekte etc. - Bälle, Wikingerschach, Badmintonschläger, Frisbee, Cornhole etc.
Bewirtschaftungskosten nicht förderfähig, vorsteuerabzugsberechtigt

Bruttokosten 19.922,95 Euro

Fördersumme 12.853,88 Euro

✓ Übereinstimmung mit GAK | ✓ Übereinstimmung mit IES

Anmerkungen

✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	20
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	20
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	45
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	45
Summe (mind. 50 Punkte)	75

Abbildung 8: Beschreibung und Bewertung 2025-02

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Frau Schroeder merkt an, dass der Zugang zur Spielbox nur mit einem Smartphone möglich ist und ggf. Personen ohne digitales Endgerät von der Nutzung eines öffentlichen Angebots ausschließt.

Frau Münstermann erkundigt sich, welche Sicherheitsvorkehrungen gegen Diebstahl getroffen werden. Herr Kütbach, der im Vorjahr bei der Einweihung einer Sportbox anwesend war, erläutert, dass es durch Kameraüberwachung und App-Nutzung nachzuverfolgen ist.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 75 Punkte.**

Frau Ohlrich nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

Ergebnis: 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.

ARHA_RB_2025_05 Infotafeln für die Gemeinde Großenaspe

Nr. 2025_05	
Träger	Gemeinde Großenaspe
Titel	Infotafeln für die Gemeinde Großenaspe
Bausteine	Gestaltung und Aufstellung von drei Informationstafeln in der Gemeinde, mit Umgebungsplan, Cityplan, POI-Informationen, QR-Code zu Verlinkung auf Homepage
Bruttokosten	11.055,10 Euro
Fördersumme	8.844,08 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Holsteiner Erlebnisräume & Produkte	50
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	50
Summe (mind. 50 Punkte)	70

Abbildung 9: Beschreibung und Bewertung 2025-05

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Herr Kufner merkt an, dass der Preis für die Tafeln sehr hoch wirkt. Frau Glockner erläutert, dass die Befestigung zu der Erstellung der Tafeln preislich hinzukommt. Insofern sind die Kosten verhältnismäßig.

Frau Ohlrich merkt an, dass Infotafeln auch kostenfrei über Werbeträger zu organisieren sind. Frau Glockner erläutert, dass die Gestaltung mit Werbeinhalten nicht im Sinne des Projektträgers ist.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 70 Punkte.**

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

ARHA_RB_2025_10 Mobile Sitzhütten für die Gemeinde Quarnstedt

Nr. 2025_10	
Träger	Gemeinde Quarnstedt
Titel	Mobile Sitzhütten für die Gemeinde Quarnstedt
Bausteine	Zwei mobile Sitzhütten mit Tisch-Bank-Kombination als flexible Treffpunkte
Bruttokosten	13.900,38 Euro
Fördersumme	11.120,30 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	45
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	45
Summe (mind. 50 Punkte)	65

Abbildung 10: Beschreibung und Bewertung 2025-10

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 65 Punkte.**

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

ARHA_RB_2025_19 Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes in der Gemeinde Langeln

Nr. 2025_19	
Träger	Gemeinde Langeln
Titel	Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes
Bausteine	Verlegung und Neugestaltung des Spielplatzes aufgrund des Kita-Neubaus, Anschaffung mehrerer Spielgeräte für verschiedene Altersgruppen: Doppelschaukel, Federtier, Kletternetz, Spielhaus, Malwand, Doppelwippe, Transportkosten; <i>Nebenpositionen (Fallschutz, Fundamente, Abnahme) nicht förderfähig, da keine Angebote</i>
Bruttokosten	18.364,50 Euro
Fördersumme	13.851,60 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	40
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	40
Summe (mind. 50 Punkte)	60

Abbildung 11: Beschreibung und Bewertung 2015-19

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Herr Pietsch merkt an, dass die Maßnahme gleichwertig mit den anderen Spielplätzen bewertet werden sollte, da der alte Spielplatz wegen des Neubaus der Kita abgebaut wird und der neue Spielplatz daneben errichtet wird. Daher kann nicht von der Schaffung eines neuen Angebotes gesprochen werden, sondern von der Gestaltung durch neue Maßnahmenbausteine.

Der Projektbeirat senkt die **Bepunktung im Kernthema von 45 auf 40 Punkte**.

Darüber hinaus folgt der Projektbeirat dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 60 Punkte.**

Frau Münstermann nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

Ergebnis: 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.

ARHA_RB_2025_09 Bau eines Pavillons als Jugendtreff bei der Rollschuhbahn in der Gemeinde Rickling

Nr. 2025_09	
Träger	Gemeinde Rickling
Titel	Bau eines Pavillons als Jugendtreff bei der Rollschuhbahn
Bausteine	Einrichtung eines öffentlich zugänglichen Pavillons mit Internetnutzung bei der Rollschuhbahn im Freizeitgelände, auf Initiative des Kinder- und Jugendbeirats
Bruttokosten	18.268,70 Euro
Fördersumme	14.614,96 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	40
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	40
Summe (mind. 50 Punkte)	60

Abbildung 12: Beschreibung und Bewertung 2025-09

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 60 Punkte.**

Herr Bornhöfft nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

ARHA_RB_2025_18 Anschaffung einer 2-Turm-Spielanlage mit Netz für den Generationsplatz in der Gemeinde Lentförden - Steigerung der Attraktivität

Nr. 2025_18	
Träger	Gemeinde Lentförden
Titel	Anschaffung einer 2-Turm-Spielanlage mit Netz für den Generationsplatz
Bausteine	Neues Spielgerät auf dem Gelände des Generationenplatzes, besonders für jüngere Kinder, fördert Motorik, Sozialkompetenzen etc.
Bruttokosten	19.978,71 Euro
Fördersumme	15.982,97 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	40
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	40
Summe (mind. 50 Punkte)	60

Abbildung 13: Beschreibung und Bewertung 2025-18

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 60 Punkte.**

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

ARHA_RB_2025_22 Generationsübergreifender Treffpunkt in Kleinkummerfeld "Alte Schule"

Nr. 2025_22		Bewertung / Indikator		Punkte (Vorschlag)	
Träger	Gemeinde Groß Kummerfeld	Wirkung des Projektes		10	
Titel	Generationsübergreifender Treffpunkt in Kleinkummerfeld "Alte Schule"	Modellhaftigkeit & Innovation		0	
Bausteine	Erweiterung der Spielgeräte auf dem vorhandenen Spielplatz, Einrichtung einer Inklusionsbank, Pflasterung und Handlauf	Beitrag in anderen Kernthemen		0	
Bruttokosten	16.816,89 Euro	Zwischensumme (mind. 10 Punkte)		10	
Fördersumme	13.453,51 Euro	Ökologische Nachhaltigkeit		0	
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES		Soziale Nachhaltigkeit		10	
Anmerkungen		Ökonomische Nachhaltigkeit		0	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.		Zwischensumme (mind. 10 Punkte)		10	
		Gemeinschaftsräume & Treffpunkte		40	
		Zwischensumme (mind. 30 Punkte)		40	
		Summe (mind. 50 Punkte)		60	

Abbildung 14: Beschreibung und Bewertung 2025-22

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 60 Punkte.**

Herr Bornhöfft nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

ARHA_RB_2025_26 Neue Spielgeräte für den Spielplatz Op de Wisch in Wrist

Nr. 2025_26	
Träger	Gemeinde Wrist
Titel	Neue Spielgeräte für den Spielplatz Op de Wisch
Bausteine	Neue Spielgeräte: Kleinkinderspielturm, Picknick-Tisch/Bank-Kombi, Wassermatsch- und Gestaltungstisch, Spielurmanlage, Seilparcours, Fahrzeug- und Energiekosten
Bruttokosten	19.992,00 Euro
Fördersumme	15.993,60 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	40
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	40
Summe (mind. 50 Punkte)	60

Abbildung 15: Beschreibung und Bewertung 2025-26

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 60 Punkte.**

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

Ergebnis: 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.

ARHA_RB_2025_28 Aufwertung des Spielplatzes Eichenkamp

Nr. 2025_28	
Träger	Gemeinde Hemdingen
Titel	Aufwertung des Spielplatzes Eichenkamp
Bausteine	Erwerb, Transport und Einbau einer Hangrutsche und zwei Bolzplatztoren
Bruttokosten	19.234,58 Euro
Fördersumme	15.387,66 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	40
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	40
Summe (mind. 50 Punkte)	60

Abbildung 16: Beschreibung und Bewertung 2025-28

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 60 Punkte.**

Herr Holz und Frau Münstermann nehmen nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 15 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

Aufgrund der Vielzahl an Spielplätzen, die zur Förderung ausgewählt werden, wird über mögliche Sonderbedingungen für dieses Themenfeld diskutiert.

Frau Ohlrich schlägt vor, zukünftig (finanziell) kleinere Maßnahmen an Spielplätzen zu beantragen, um auch anderen Projekten die Chance zu geben, in die Förderauswahl reinzukommen.

Frau Schaefer-Maniezki regt an, inklusive Elemente besser zu bewerten.

Frau Münstermann und Frau Schroeder sprechen sich für kreative Spielelemente aus, die für mehr Varianz und eine ansprechendere Gestaltung der Spielplätze sorgen.

Frau Glockner appelliert an die Relevanz von Spielplätzen, insbesondere in kleineren Gemeinden, da sie als wichtiger Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien dienen und sowohl Bewegung als auch Selbstständigkeit von Kindern fördern. Sie merkt an, dass besondere Maßnahmen an Spielplätzen, wie zum Beispiel inklusive oder kreative Spielelemente, mit höheren Kosten einhergehen, sodass diese Projekte möglicherweise die Kostengrenze von 20.000 Euro übersteigen.

Herr Pietsch erklärt, dass kleinere Gemeinden sich lieber mehrere normale Spielgeräte leisten als nur ein besonderes.

Herr Kütbach bietet an, dieses Thema bei der Mitgliederversammlung am 24.06.2025 zu besprechen, um eine Entscheidungsgrundlage für das Regionalbudget 2026 zu schaffen.

ARHA_RB_2025_14 Jukids-Gartenhaus

Nr. 2025_14	
Träger	Stadt Barmstedt
Titel	Jukids-Gartenhaus
Bausteine	Schaffung eines Naturerlebnis-Ortes für Kinder und Jugendliche der Stadt Barmstedt (JuKidS, Schule) mit überdachtem Freisitz (6.399 €) und Gartenhaus für Material (2.949,74 €), Bodenarbeiten (10.052,83 €)
Bruttokosten	19.401,57 Euro
Fördersumme	15.521,26 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	38
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	38
Summe (mind. 50 Punkte)	58

Abbildung 17: Beschreibung und Bewertung 2025-14

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 58 Punkte.**

Herr Holz und Frau Döpke nehmen nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 15 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

Diesem Projekt werden als erstem „Nachrücker“ die Restmittel in Höhe von 11.037,02 Euro angeboten.

**Frau Döpke verlässt die Sitzung um 16:57 Uhr.
Somit sind noch 7 öffentliche und 9 private Mitglieder anwesend.**

ARHA_RB_2025_13 Renovierungsmaßnahmen im Mühlenberghaus

Nr. 2025_13	
Träger	Gemeinde Latendorf
Titel	Renovierungsmaßnahmen im Mühlenberghaus
Bausteine	Neue Küchenzeile, Lärmschutz, Transponder-Türsystem für das Dorfgemeinschaftshaus, zur attraktiveren Gestaltung für Veranstaltungen und als Treffpunkt
Bruttokosten	17.520,28 Euro
Fördersumme	14.016,22 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	35
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	35
Summe (mind. 50 Punkte)	55

Abbildung 18: Beschreibung und Bewertung 2025-13

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 55 Punkte.**

Herr Bornhöfft nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

Ergebnis: 15 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.

ARHA_RB_2025_01 Umkleidekabinen für die Badestelle Seelust in Hennstedt

Nr. 2025_01	
Träger	Gemeinde Hennstedt
Titel	Umkleidekabinen für die Badestelle Seelust
Bausteine	Errichtung von 2 Umkleidekabinen und zusätzlichen Sitzbänken
Bruttokosten	19.892,04 Euro
Fördersumme	15.913,63 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Holsteiner Erlebnisräume & Produkte	35
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	35
Summe (mind. 50 Punkte)	55

Abbildung 19: Beschreibung und Bewertung 2025-01

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Herr Pietsch fragt nach, warum die Maßnahme keine teilregionale Wirkung hat, da die Badestelle als Freizeitort für Ausflüge und auf Radtouren genutzt wird. Frau Glockner erläutert, dass die Veränderung durch die Maßnahme an der Badestelle nicht groß genug ist, um über eine lokale Wirkung hinauszugehen. Die Nutzung der Badestelle wird durch die Maßnahme voraussichtlich nicht erhöht.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 55 Punkte.**

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

ARHA_RB_2025_25 Erneuerung der Ortsbegrüßungstafeln in Barmstedt

Nr. 2025_25	
Träger	Stadt Barmstedt
Titel	Erneuerung der Ortsbegrüßungstafeln
Bausteine	5 neue repräsentative Ortseingangsschilder an den Hauptzufahrtsstraßen der Stadt, mit Stadtnamen und ansprechendem Design
Bruttokosten	7.475,58 Euro
Fördersumme	5.980,46 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	0
Ökonomische Nachhaltigkeit	10
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Identitätsräume & zukunftsfähige Infrastrukturen	33
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	33
Summe (mind. 50 Punkte)	53

Abbildung 20: Beschreibung und Bewertung 2025-25

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 53 Punkte.**

Herr Holz nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

Ergebnis: 15 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.

ARHA_RB_2025_24 Anschaffung Seilbahn für den Begegnungsplatz „Am Denkmal“ in der Gemeinde Hasenmoor- Steigerung der Attraktivität

Nr. 2025_24	
Träger	Gemeinde Hasenmoor
Titel	Anschaffung Seilbahn für den Begegnungsplatz „Am Denkmal“
Bausteine	Umgestaltung des Geländes, Installation einer neuen Seilbahn. Bereits vorhanden, wird dorthin verlegt: Unterstand, Tischtennisplatte, Fußballtor
Bruttokosten	17.381,26 Euro
Fördersumme	13.905,01 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	30
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	30
Summe (mind. 50 Punkte)	50

Abbildung 21: Beschreibung und Bewertung 2025-24

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 50 Punkte.**

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

ARHA_RB_2025_03 Errichtung eines Wasserspenders auf dem Grünen Markt in Kaltenkirchen

Nr. 2025_03	
Träger	Stadt Kaltenkirchen
Titel	Errichtung eines Wasserspenders auf dem Grünen Markt in Kaltenkirchen
Bausteine	Installation eines Wasserspenders, kostenloser Zugang zu frischem Trinkwasser für die Öffentlichkeit, Reduktion des Einwegflaschenverbrauchs, Förderung von Nachhaltigkeit und Gesundheit
Bruttokosten	19.493,60 Euro
Fördersumme	15.594,88 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	10
Soziale Nachhaltigkeit	0
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Identitätsräume & zukunftsfähige Infrastrukturen	30
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	30
Summe (mind. 50 Punkte)	50

Abbildung 22: Beschreibung und Bewertung 2025-03

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Herr Kufner merkt an, dass das Aufstellen von Trinkwasserspender eine gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe ist. Frau Glockner erläutert, dass solche Maßnahmen bislang vonseiten des Landesamtes nicht von der Förderung ausgeschlossen sind.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 50 Punkte.**

Frau Ohlrich nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

Ergebnis: 15 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.

ARHA_RB_2025_06 Energetische und krisensichere Modernisierung der Warmwasserversorgung des gemeindlichen Kindergartens

Nr. 2025_06	
Träger	Gemeinde Heede
Titel	Energetische und krisensichere Modernisierung der Warmwasserversorgung des gemeindlichen Kindergartens
Bausteine	Installation eines Warmwasserspeichers mit Wärmetauscher, zusätzlich elektrische Heizpatrone zur Wärmeversorgung
Bruttokosten	5.072,34 Euro
Fördersumme	4.057,87 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	10
Soziale Nachhaltigkeit	0
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Bildungsräume & Bildungsnetzwerke	30
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	30
Summe (mind. 50 Punkte)	50

Abbildung 23: Beschreibung und Bewertung 2025-06

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 50 Punkte.**

Frau Münstermann nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 15 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

ARHA_RB_2025_08 Outdoor-Objekte für das Seniorenheim Barmstedt/Rantzau

Nr. 2025_08	
Träger	Zweckverband Alters- und Pflegeheim Barmstedt/Rantzau
Titel	Outdoor-Objekte für das Seniorenheim
Bausteine	2 Klangspiele, Denkspiel (Tic Tac Toe), Fernrohr, Marktschirm, inkl. Sockel-/Betonarbeiten und Befestigung
Bruttokosten	15.229,14 Euro
Fördersumme	12.183,31 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	30
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	30
Summe (mind. 50 Punkte)	50

Abbildung 24: Beschreibung und Bewertung 2025-08

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 50 Punkte.**

Herr Holz nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

Ergebnis: 15 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.

ARHA_RB_2025_11 Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung

Nr. 2025_11	
Träger	Kaufmännischer Verein Kellinghusen
Titel	Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung
Bausteine	Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung an Straßenlaternen (40 Sterne ohne Leuchtmittel , 640 LED-Tropfen), Erweiterung der Steckdosen (6 Stk.)
Bruttokosten	19.234,80 Euro
Fördersumme	15.387,84 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	0
Ökonomische Nachhaltigkeit	10
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Identitätsräume & zukunftsfähige Infrastrukturen	30
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	30
Summe (mind. 50 Punkte)	50

Abbildung 25: Beschreibung und Bewertung 2025-11

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 50 Punkte.**

Herr Pietsch nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 15 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

ARHA_RB_2025_15 Barrierefreier Zugang Schutzhütte und Errichtung Tauschhaus

Nr. 2025_15	
Träger	Gemeinde Hardebek
Titel	Barrierefreier Zugang Schutzhütte und Errichtung Tauschhaus
Bausteine	Herstellen des barrierefreien Zugangs zur Schutzhütte (9.234,40 €) und Errichtung eines Tauschhauses (5.902,84 €)
<i>Beschluss fehlt</i>	
Bruttokosten	15.137,24 Euro
Fördersumme	12.109,79 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
Fördervoraussetzungen werden <u>nicht</u> erfüllt: Beschluss	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	30
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	30
Summe (mind. 50 Punkte)	50

Abbildung 26: Beschreibung und Bewertung 2025-15

Frau Glockner erläutert, dass zum Zeitpunkt der Sitzung noch kein Beschluss des Schulverbands vorliegt.

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 50 Punkte.**

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

Ergebnis: 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.

ARHA_RB_2025_31 Offene Begegnungsschleuse an der Dörpstuv Bokel

Nr. 2025_31	Gemeinde Bokel
Träger	Gemeinde Bokel
Titel	Offene Begegnungsschleuse an der Dörpstuv
Bausteine	Terrassenüberdachung für den Außenbereich der Dörpstuv, Ermöglichung von Begegnungen im Innen- und Außenbereich, freistehende Holzkonstruktion mit Verbundsicherheitsglas und teilweise Gründach (3x9 m, verfahrensfrei)
Bruttokosten	17.222,20 Euro
Fördersumme	13.777,76 Euro
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES	
Anmerkungen	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.	

Bewertung / Indikator	Punkte (Vorschlag)
Wirkung des Projektes	10
Modellhaftigkeit & Innovation	0
Beitrag in anderen Kernthemen	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Ökologische Nachhaltigkeit	0
Soziale Nachhaltigkeit	10
Ökonomische Nachhaltigkeit	0
Zwischensumme (mind. 10 Punkte)	10
Gemeinschaftsräume & Treffpunkte	30
Zwischensumme (mind. 30 Punkte)	30
Summe (mind. 50 Punkte)	50

Abbildung 27: Beschreibung und Bewertung 2025-31

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 50 Punkte.**

Herr Holz nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

**Ergebnis: 15 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.
Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.**

ARHA_RB_2025_32 Vitalisierung der Barmstedter Innenstadt - Sandkiste, Sitzmöbel und Pflanzkübel

Nr. 2025_32		Bewertung / Indikator		Punkte (Vorschlag)	
Träger	Stadt Barmstedt	Wirkung des Projektes		10	
Titel	Vitalisierung der Barmstedter Innenstadt - Sandkiste, Sitzmöbel und Pflanzkübel	Modellhaftigkeit & Innovation		0	
Bausteine	Anschaffung von Sonnensegel, Sitzmöbeln, Pflanzkübeln und einer großen Sandkiste (5x5 m) für die Belegung des Marktplatzes als öffentlicher Raum	Beitrag in anderen Kernthemen		0	
Bruttokosten	17.241,54 Euro	Zwischensumme (mind. 10 Punkte)		10	
Fördersumme	13.793,23 Euro	Ökologische Nachhaltigkeit		0	
✓ Übereinstimmung mit GAK ✓ Übereinstimmung mit IES		Soziale Nachhaltigkeit		10	
Anmerkungen		Ökonomische Nachhaltigkeit		0	
✓ Das Projekt kann zur Förderung zugelassen werden.		Zwischensumme (mind. 10 Punkte)		10	
		Gemeinschaftsräume & Treffpunkte		30	
		Zwischensumme (mind. 30 Punkte)		30	
		Summe (mind. 50 Punkte)		50	

Abbildung 28: Beschreibung und Bewertung 2025-32

Das Projekt wird zur Förderung zugelassen. Der Projektbeirat erkennt die Fördergegenstände als förderfähig gem. GAK-Rahmenplan und IES an.

Der Projektbeirat folgt dem Bewertungsvorschlag der Geschäftsstelle. Es werden keine Änderungen vorgenommen. Sofern keine abweichende Begründung angegeben ist, gilt die Erläuterung des Projektbewertungsbogens.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 50 Punkte. **Der vorliegende Antrag erhält 50 Punkte.**

Herr Holz nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Bei den an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Mitgliedern des Projektbeirates lagen keine Interessenkonflikte vor.

Bei den Mitgliedern des Regionalmanagements lag kein Interessenkonflikt vor. Der Projektbeirat hat das Projekt eigenständig in einem offenen Diskussionsprozess beraten.

Ergebnis: 15 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Projektbeirat beschließt das Projekt ohne Gegenstimmen.

Tabelle 2: Ranking förderfähige Projekte

Nr.	Projekttitle	Träger	KT	GAK-Ziffer	Zuschuss	GS	PB
2025_27	Bau eines Verkaufshauses und einer Abfüllmaschine für das Bauernhofeis Kroghoff	Ulrike und Volker Humfeldt	HEP	3.2.1 b) Flächengestaltung	15.778,88 €	90	90
2025_17	Fühlen und "Erfassen" - inklusives Modell für Menschen mit und ohne Sehbeeinträchtigung	Wildpark Eekholt KG	HEP	3.2.1 b) Flächengestaltung	11.160,78 €	70	90
2025_12	Bauwagen zur Förderung des sozialen Miteinanders an der Gottfried-Semper-Schule sowie als Vorlesewagen für die Stadtbücherei Barmstedt	Stadt Barmstedt	BB	3.2.1 c) Gemeinschaftseinrichtungen	11.211,77 €	85	85
2025_16	Klimaschutz auf dem Teller – Ausbau einer Küche für Bildungsarbeit	Möllers Morgen e.V.	BB	3.2.1 c) Gemeinschaftseinrichtungen	13.600,00 €	80	80
2025_29	Dat löppt im Ganztage am Storchennest!	Schulverband Bad Bramstedt	BB	3.2.1 c) Gemeinschaftseinrichtungen	15.061,82 €	80	80
2025_02	Installation einer Spielbox im Flottmoorpark	Stadt Kaltenkirchen	GT	3.2.1 b) Flächengestaltung	12.853,88 €	75	75
2025_05	Infotafeln für die Gemeinde Großenaspe	Gemeinde Großenaspe	HEP	3.2.1 b) Flächengestaltung	8.844,08 €	70	70
2025_10	Mobile Sitzhütten für die Gemeinde Quarnstedt	Gemeinde Quarnstedt	GT	3.2.1 b) Flächengestaltung	11.120,30 €	65	65
2025_19	Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes in der Gemeinde Langeln	Gemeinde Langeln	GT	3.2.1 b) Flächengestaltung	13.851,60 €	65	60
2025_09	Bau eines Pavillons als Jugendtreff bei der Rollschuhbahn in der Gemeinde Rickling	Gemeinde Rickling	GT	3.2.1 b) Flächengestaltung	14.614,96 €	60	60
2025_18	Anschaffung einer 2-Turm-Spielanlage mit Netz für den Generationsplatz in der Gemeinde Lentförden - Steigerung der Attraktivität	Gemeinde Lentförden	GT	3.2.1 b) Flächengestaltung	15.982,97 €	60	60
2025_22	Generationsübergreifender Treffpunkt in Kleinkummerfeld "Alte Schule"	Gemeinde Groß Kummerfeld	GT	3.2.1 b) Flächengestaltung	13.453,51 €	60	60
2025_26	Neue Spielgeräte für den Spielplatz Op de Wisch in Wrist	Gemeinde Wrist	GT	3.2.1 b) Flächengestaltung	15.993,60 €	60	60
2025_28	Aufwertung des Spielplatzes Eichenkamp	Gemeinde Hemdingen	GT	3.2.1 b) Flächengestaltung	15.387,66 €	60	60
14	Zwischensumme				188.915,82 €		

Tabelle 3: Ranking Nachrücker

Nr.	Projekttitle	Träger	KT	GAK	Zuschuss	GS	PB
Restmittel (max. 3 Nachrücker)							
2025_14	Jukids-Gartenhaus	Stadt Barmstedt	GT	3.2.1 b) Flächengestaltung	15.521,26 € Restmittel: 11.084,18 €	58	58

2025_13	Renovierungsmaßnahmen im Mühlenberghaus	Gemeinde Latendorf	GT	3.2.1 c) Gemeinschaftseinrichtungen	14.016,22 €	55	55
2025_01	Umkleidekabinen für die Badestelle Seelust in Hennstedt	Gemeinde Hennstedt	HEP	3.2.1 b) Flächengestaltung	15.913,63 €	55	55

Tabelle 4: Ranking nicht ausgewählte Projekte

Nr.	Projekttitlel	Träger	KT	GAK	Zuschuss	GS	PB
Anträge nicht zur Förderung ausgewählt							
2025_25	Erneuerung der Ortsbegrüßungstafeln in Barmstedt	Stadt Barmstedt	Izl	3.2.1 b) Flächengestaltung	5.980,46 €	53	53
2025_24	Anschaffung Seilbahn für den Begegnungsplatz „Am Denkmal“ in der Gemeinde Hasenmoor- Steigerung der Attraktivität	Gemeinde Hasenmoor	GT	3.2.1 b) Flächengestaltung	13.905,01 €	50	50
2025_03	Errichtung eines Wasserspenders auf dem Grünen Markt in Kaltenkirchen	Stadt Kaltenkirchen	Izl	3.2.1 b) Flächengestaltung	15.594,88 €	50	50
2025_06	Energetische und krisensichere Modernisierung der Warmwasserversorgung des gemeindlichen Kindergartens	Gemeinde Heede	BB	3.2.1 c) Gemeinschaftseinrichtungen	4.057,87 €	50	50
2025_08	Outdoor-Objekte für das Seniorenheim Barmstedt/Rantzau	Zweckverband Alters- und Pflegeheim Barmstedt/Rantzau	GT	3.2.1 c) Gemeinschaftseinrichtungen	12.183,31 €	50	50
2025_11	Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung	Kaufmännischer Verein Kellinghusen	Izl	3.2.1 b) Flächengestaltung	15.387,84 €	50	50
2025_15	Barrierefreier Zugang Schutzhütte und Errichtung Tauschhaus	Gemeinde Hardebek	GT	3.2.1 b) Flächengestaltung	12.109,79 €	50	50
2025_31	Offene Begegnungsschleuse an der Dörpstuv Bokel	Gemeinde Bokel	GT	3.2.1 c) Gemeinschaftseinrichtungen	13.777,76 €	50	50
2025_32	Vitalisierung der Barmstedter Innenstadt - Sandkiste, Sitzmöbel und Pflanzkübel	Stadt Barmstedt	GT	3.2.1 b) Flächengestaltung	13.793,23 €	50	50
2025_21	Streuobstwiese an der Krückau in Kaltenkirchen	NABU Kisdorfer Wohld	HEP	3.2.1 b) Flächengestaltung	2.308,60 €	40	40
2025_04	Erwerb von Terrorsperren zum Schutz der Veranstaltungsflächen in der Innenstadt	Stadt Kaltenkirchen	GT	3.2.1 b) Flächengestaltung	13.080,00 €	30	30
2025_20	Neugestaltung rund um die Beobachtungskanzel in der Gemeinde Armstedt	Gemeinde Armstedt	HEP	3.2.1 b) Flächengestaltung	1.935,24 €	0	0
2025_30	Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses	Gemeinde Westerhorn	KUN	3.2.1 c) Gemeinschaftseinrichtungen	15.856,00 €	0	0
30	Summe				374.384,10 €		

* KT = Kernthemen | KUN = Räume des Klima-, Umwelt- & Naturschutzes; Izl = Identitätsräume & zukunftsfähige Infrastrukturen; BB = Bildungsräume & Bildungsnetzwerke; GT = Gemeinschaftsräume & Treffpunkte; HEP = Holsteiner Erlebnisräume & Produkte

*RN = RegionNord; *PB = Projektbeirat

Es wurden 14 Anträge mit einer Gesamtfördersumme von 188.915,82 Euro zur Förderung ausgewählt.

Die restlichen zur Verfügung stehenden Fördermittel i.H.v. 11.084,18 Euro werden dem ersten, nicht ausgewählten Antragssteller lt. Bewertung angeboten (Projekt Nr. 14). Der Antragsteller kann von seinem Antrag zurücktreten, wenn die Fördermittel zur Projektumsetzung nicht ausreichend sind.

TOP 4: Projektanfragen

Frau Glockner gibt einen Überblick über aktuelle Projektberatungen und Anfragen.

- Sportverein Hennstedt: Modernisierung des Vereinsheims
- Barmstedt: Aufwertung des Marktplatzes
- Nützen: Schlüsselmaßnahme Gastronomie und Versammlungsraum/Dorfgemeinschaft
- Ellerau: Modernisierung des Freibades
- Kellinghusen: Einrichtung/Aufbau eines Cafés (privat)

Bei geplanten Vorhaben oder Ideen sollen sich Projektträger gerne zur Beratung an die Geschäftsstelle wenden.

TOP 5: Termine

Die Antragsfristen für den **Kinder- und Jugendfonds** sind jeweils zum ersten Tag eines Monats. Die nächste Frist ist am 01.04.2025.

Die nächste Projektbeiratssitzung sowie die diesjährige Mitgliederversammlung finden am 24.06.2025 statt. Weitere Details zu Sitzungsort und -inhalten werden rechtzeitig vorab über die Geschäftsstelle bekanntgegeben.

Details zu den Terminen sind der Tischvorlage (Präsentation) zu entnehmen sowie stets aktuell auf der Website der AktivRegion einzusehen.

TOP 6: Verschiedenes

Es werden keine weiteren Themen angesprochen.

Herr Kütbach dankt dem Bürgerhaus und dem Regionalmanagement und schließt die Sitzung um 17:15 Uhr.

Hans-Jürgen Kütbach (Vorsitzender)

Eva Groher (Protokoll)

Teilnahmeliste: Projektbeirat

Sitzung vom 25.03.2025 | Bürgerhaus Kaltenkirchen

Beschlussfähigkeit mind. 14 Teilnehmer und mind. 50 % WiSo-Partner: ja | nein



Tabelle 5: Teilnahmeliste und Anwesenheit

	Name Institution	Anwesenheit
Wirtschafts- und Sozialpartner		
Regionale Wertschöpfung	Kirsten Möllgaard <i>Meierhof Möllgaard</i>	X
	Kay Sierk <i>OTTO FRAUEN GmbH & Co. KG</i>	
	Dominik Winter <i>Bauernverband Pinneberg</i>	
	Birgit Schmidt-Puckhaber <i>Fischzucht Reese</i>	X
Bildung & Schule	Pia Akkaya <i>Kreisjugendring Pinneberg</i>	
	Ute Kröger <i>Wildpark Eekholt</i>	X
Soziales & Familie	Elisabeth Manthey <i>LandFrauenVerband</i>	X
	Anette Möller <i>Ferienhof Möller</i>	X
	Holger Lindner <i>Regenbogen e.V.</i>	
	Marcus Wack <i>BiBeKu mbH</i>	
Sport & Jugend	Peter Strübing <i>ADFC</i>	X
	Sven Neitzke <i>Kreissportverband Segeberg</i>	X
Kultur	Hans-Jürgen Kütbach <i>KZ-Gedenkstätte Springhirsch in Kaltenkirchen e.V.</i>	X
	Katja Schroeder <i>Arthur Boskamp-Stiftung</i>	X
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartner: <u>9</u>		
Öffentliche Partner		
Amt Auenland Südholstein	Torsten Ridder <i>Amtsdirktor</i>	
Stadt Bad Bramstedt	Felix Carl <i>Bürgermeister</i>	
Amt Bad Bramstedt-Land	Joachim Polzin <i>Leitender Verwaltungsbeamter</i>	
Stadt Barmstedt	Heike Döpke <i>Bürgermeisterin</i>	X
Amt Boostedt-Rickling	Herbert Bornhöfft <i>Gemeindevertretung Rickling</i>	X
Gemeinde Ellerau	Anna Uplegger <i>Gemeindevertretung Jugendvertretung</i>	
Amt Hörnerkirchen	Marcel Holz <i>Leitender Verwaltungsbeamter</i>	X
Stadt Kaltenkirchen	Sabine Ohlrich <i>Wirtschaftsförderung</i>	X

Stadt Kellinghusen	Axel Pietsch <i>Bürgermeister</i>	x
Amt Kellinghusen	Jürgen Rebien <i>Leitender Verwaltungsbeamter</i>	
Amt Rantzau	Matthias Bagger i.V. Anna Münstermann <i>Bauleitplanung</i>	x
Stadt Quickborn	Sabine Schaefer-Maniezki <i>Stadtvertretung</i>	x
Landesforsten SH	Bartholomäus-Hagen Kufner <i>Landesforsten SH</i>	x
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des öffentlichen Sektors: <u>8</u>		
Gäste		
a.	Jennifer Behrendt <i>Stadt Barmstedt / Amt Hörnerkirchen</i>	x
b.	Ina Flach <i>Bürgervorsteherin Kaltenkirchen</i>	x
c.	Susanne Steenbuck <i>Stadtvertretung Kaltenkirchen</i>	x
d.	Jannina Holz <i>Amt Auenland Südholstein</i>	x
e.	Stefan Bohlen <i>Bürgermeister Stadt Kaltenkirchen</i>	x
Nachrichtlich		
I.	Bettina Rademann <i>LLnL Itzehoe</i>	x
II.	Dennis Smuda <i>LLnL Itzehoe</i>	x
III.	Yvonne Wolter <i>LLnL Itzehoe</i>	x
IV.	Katharina Glockner <i>Geschäftsstelle</i>	x
V.	Eva Groher <i>Geschäftsstelle</i>	x